



## Definitionen von Krieg

### TEXT 1

#### Krieg

Krieg heißt eine bewaffnete Auseinandersetzung zwischen zwei oder mehreren Gruppen. Meist beginnt ein Krieg mit einer Kriegserklärung und endet mit einem Waffenstillstand bzw. einem Friedensvertrag. Sehr häufig werden Kriege zwischen zwei oder mehreren Ländern geführt. Solche Kriege hat es in der Geschichte immer wieder gegeben, etwa den Dreißigjährigen Krieg im 17. Jahrhundert oder die beiden Weltkriege im 20. Jahrhundert (1914–1918 bzw. 1939–1945). In den 90er-Jahren des 20. Jahrhunderts gab es Kriege im ehemaligen Jugoslawien (Ethnische „Säuberung“).

In Europa ist es zu Beginn des 21. Jahrhunderts weitgehend friedlich. In anderen Teilen der Welt ist das aber nicht so. Wenn ein Krieg zwischen zwei oder mehreren Gruppen innerhalb eines Landes geführt wird, so heißt das Bürgerkrieg (weil eben BürgerInnen eines Landes gegeneinander kämpfen). Von 1936–1939 herrschte in Spanien Bürgerkrieg, und in Österreich bekämpften im Februar 1934 bewaffnete Einheiten des Dollfuß-Regimes Vertreter und Vertreterinnen der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei (diese wurde dann auch verboten; Politisches Lager).

Der Begriff Krieg wird auch anders verwendet: Ein Bandenkrieg ist eine bewaffnete Auseinandersetzung zwischen Mitgliedern unterschiedlicher Banden (z.B., um die Vorherrschaft in einem bestimmten Stadtviertel zu erlangen).

Quelle: [www.politik-lexikon.at/krieg/](http://www.politik-lexikon.at/krieg/)

### TEXT 2

#### Krieg

##### Waffengewalt

Krieg kann entstehen, wenn Regierungen und Politiker verschiedener Länder nicht mehr miteinander reden, um ihre Konflikte auf friedliche Weise zu lösen. Dann versuchen diese Staaten, den Streit gewaltsam mit Waffen und Militär zu lösen. Kommt es zum Krieg, gibt es immer viele Verletzte und Tote. Die Menschen leiden unter den Folgen eines Krieges oft auch dann noch, wenn der Krieg schon lange vorbei ist.

##### Kriegsgründe

Es gibt Angriffs- oder Verteidigungskriege, Eroberungs-, Befreiungs- und Glaubenskriege oder Kriege, mit denen man einem anderen Krieg zuvorkommen will. Kriege werden zu Land, zur See oder in der Luft ausgetragen oder überall zugleich. Wenn es sich um einen Krieg zwischen Volksgruppen innerhalb eines Staates handelt, nennt man das „Bürgerkrieg“.

##### Gefährliche Waffen

In früheren Jahrhunderten wurde Krieg mit Feuerwaffen, Gewehren und Kanonen geführt. Mit den Massenvernichtungswaffen, die heute viele Staaten besitzen – Atomwaffen, biologische und chemische Waffen – kann man nicht nur Menschen töten, sondern auch die Welt lange unbewohnbar machen.

##### Friedliche Konfliktlösung

Weil Kriege so grausam sind, sollten die Staaten immer versuchen, Konflikte auf friedlichem Wege zu lösen. Dass das möglich sein kann, zeigt das Beispiel von Deutschland und Frankreich. Die beiden Länder waren sehr lange verfeindet und haben viele Kriege gegeneinander geführt. Inzwischen sind aus den früheren Feinden befreundete Staaten geworden.

Quelle: [www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/das-junge-politik-lexikon/320687/krieg/](http://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/das-junge-politik-lexikon/320687/krieg/)



## Definitionen von Krieg

TEXT 3

### Krieg

Im Krieg kämpfen Armeen oder bewaffnete Gruppen gegeneinander. Sie wollen damit andere Länder erobern oder ihre Macht und ihren Einfluss im eigenen Staat vergrößern.

Krieg heißt, dass sich Soldaten mit Kriegswaffen (Gewehren, Panzern, Kampfflugzeugen) gegenseitig töten und Häuser, Fabriken oder Brücken zerstören.

Obwohl es die Soldaten sind, die im Krieg gegeneinander kämpfen, leidet die Zivilbevölkerung – Frauen, Kinder und alte Menschen – am meisten unter Krieg.

Kriege sind nach dem Völkerrecht verboten. Es ist Staaten nur erlaubt, sich in Notwehr bei einem Angriff militärisch zu verteidigen.

Quelle: [www.frieden-fragen.de/lexikon/krieg.html](http://www.frieden-fragen.de/lexikon/krieg.html)

TEXT 4

### Krieg

Kriege gibt es schon seit Tausenden von Jahren. Spätestens seit die Menschen sesshaft geworden sind, haben sich einzelne Gruppen und Völker immer wieder bekämpft. Auch heutzutage entscheiden sich verfeindete Gruppen manchmal dazu, ihre Konflikte mit Soldat:innen und Waffengewalt zu lösen, wenn Sie sich nicht friedlich einigen können.

### Wieso gibt es Kriege?

Manchmal führen Länder Krieg gegeneinander, in den meisten Fällen aber bekämpfen sich verschiedene Gruppen innerhalb eines Landes. Einige Gruppen kämpfen auch gegen ihre eigene Regierung, weil sie sich ungerecht behandelt und unterdrückt fühlen. Den Regierungen und Anführern, die ihre Soldat:innen in den Krieg schicken, geht es häufig um Macht, Land oder wertvolle Rohstoffe wie Erdöl. Alle Kriege haben eins gemeinsam: Am meisten leiden die Menschen, die in den Kriegsgebieten leben – ganz besonders Kinder. Sie müssen oft hungern oder verlieren ihr Zuhause. Viele können nicht mehr in die Schule gehen, werden aus ihrer Heimat vertrieben oder von ihren Eltern getrennt.

Im Krieg sterben natürlich auch Menschen. Häuser und Städte werden zerstört. Die größten Kriege der Menschheitsgeschichte gab es im vergangenen Jahrhundert: Im Ersten und Zweiten Weltkrieg waren so viele Länder und Soldaten beteiligt wie niemals zuvor. Und es gab auch viel mehr Tote als in früheren Kriegen. Zum Glück hat es seitdem keinen so großen Krieg mehr gegeben. Bei uns in Deutschland herrscht seit mehr als 75 Jahren Frieden. Doch an einigen Orten der Welt wird auch heute gekämpft – zum Beispiel in Syrien, Mali und in der Ukraine.

Quelle: <https://kinder.wdr.de/tv/neuneinhalb/neuneinhalb-lexikon/lexikon/k/lexikon-krieg-100.html>